Protokoll zur Finanzausschusssitzung vom 08.08.2022

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Daniel(StuPa), Anne(StuPa), Aleks(AStA Finanzen), Dome (StuPa), Ira (AStA Vorsitz), Jakob (Sachkundiger Studierender), Josefine Freitag(USC), Torsten Bergk (USC), Kasimir (StuPa), Lukas (AStA Sport)

Beginn: 10.03 Uhr Ende: 12.05 Uhr **TOP 1 Eröffnung**

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von Anne festgestellt

1.2 Annahme der Tagesordnung

Wurde angenommen

1.3 Bestimmung des Protokollanten

Daniel wurde zum Protokollanten bestimmt

1.4. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 25.07.2022

Protokoll wurde angenommen

TOP 2 Antrag des USC auf Fördermittel

Freitag stimmt Domes Änderungsantrag ohne Änderung zu.

Freitag: Der Antrag ist unabdingbar. Es gibt die Chance das Angebot zu erweitern neue Slots zu bekommen. Chance für Lehre ist gegeben. USC zu unterstützen ist Aufgabe der Uni. Das ist meine persönliche Meinung.

Statements dazu:

Dome: Frage zum Schrieben des Landessportbundes. Es gibt dort einen Verrechner:

25 % er Eigenanteil von 387.000,00€ Gesamtbetrag seien: 157.000,00 €. Richtig gerechnet wären es 96.750,00€.

Jakob: Was ist mit Besonderer Ausstattung und Informationstechnische Ausstattung gemeint? (Antwort ist später erfolgt)

Daniel: Geht es nur um die Sanierung einer Räumlichkeit?

Freitag: Nicht nur das. Neunutzung von den Räumen, neue Kurse auch andere Vorteile.

Dome: Einordnung des Themas

Unser neues Haushaltsjahr beginnt am 1.8.

8,50 Beitrag für die Studierendenschaft ist niedrig. Es liegt am Rücklagenverwendungskonzept

30.000 Ergebnisvortrag für das kommende Haushaltsjahr

45.000€ Ergebnisvortrag fürs jetzige Haushaltsjahr

Beitragerhöhung 8,50 € auf 15 €. Nächstes Jahr wäre der Beitrag dann bei 16 € ohne Berücksichtigung von Faktoren wie beispielsweise Inflation.

Überschuss wegen Corona bekommen.

Aber Riesenchance gibt es trotzdem.

Um wie viel würde sich Beitrag für den USC Antrag erhöhen?

1,28 Erhöhung.

Würde sich durch den Rechenfehler unserer Anteil reduzieren wären es 51 Cent.

Daniel: Politische Frage letztlich. Ausstattung vs. Keine zusätzliche Belastung Kommen wir letztlich auf 51 Cent als Beitragserhöhung?Ich bin am Überlegen und Zweifeln.

Freitag: Kontaktiert telefonisch Landessportbund Brandenburg.

Dome beantragt eine fünf Minuten Pause. Wird stattgegeben.

5 Minütige Pause

Ergebnis des Telefonats: Es bleibt bei den 157.000 € Eigenanteil.

Jakob: Denkbar Beitragerhöhung des USC, um sich es eigenständig zu finanzieren.

Bergk: Haben sowieso an Beitragerhöhung gedacht aus anderen Gründen.

Kasimir: Unter welchen Bedingungen können auch Initiativen die USC Räume benutzen?

Bergk: Gebühren würden dafür anfallen. Es geht nicht umsonst. Rechnen wir vielleicht Zusammen mit StuPa wie hoch diese Gebühren sein sollten.

Dome: Wir sollten den USC unterstützen. Nun bleibt die für den Antrag nötige Beitragserhöhung bei 1,28 €, wodurch der Beitrag im nächsten Jahr bei 16,26 € wäre. Dies ist ordentlich angesichts der Inflation. Die Unterstützung in Höhe 12.500 € ist dennoch zu hoch.

Antrag von Dome auf Ergänzung des Beschlussantrages mit : "[...]und nachrangig gegenüber anderen Finanzierungsmöglichkeiten[...]"

Freitag: Da wird das Präsidium zusagen. Das ist selbstredend.

Freitag: Die Zweckbindung gilt für die Nutzung der Fördermittel

Dome: Was sagen die Abgeordneten zu der Beitragserhöhung von 1.28 €?

Anne: Das ist nicht verhältnismäßig.

Kasimir: - Wir müssen abwägen. Die Attraktivität der Uni berücksichtigen. Das ist Investment in die Zukunft.

Ira: Rechtlich müssen wir Unisport unterstützen. Eine solche Maßnahme hat sich der Asta gewünscht. Es steigert die Attraktivität. 25.000€ sind dennoch schon unverhältnismäßig viel Geld. Jakob: - Ich sehe es äußerst kritisch. Mehrkosten für den Haushalten werden noch hoch.

Anne: - Es ist attraktiver machend, aber müssen Beitrag massiv erhöhen.

Daniel: - Schließe mich dem gesagten an. Warum soll der Beitrag auf 15 € in nächsten Jahr erhöht werden?

Dome erklärt seine Rechnung – Den neuen Haushalt hat er erstellt. Die gleichen Kosten wie im letzten Haushalt bis auf drei Ausnahmen angegeben. Um dies zu finanzieren bedarf es 15€ Beitrag.

Freitag: - Verstehe Ihre Bedenken, aber Chance ist trotzdem gegeben positives zu bewirken.

Kasimir: - Der Beitrag betrug im Jahre 2016 bei 9,43€.

- Im Jahre 2018 bei 18,48 €.

Vergangenheit gab es noch Beiträge, die höher sind als 16,28 €.

- 8,50 € war eine Entlastung für die Bezahlung hohen Beitrages von 2018.

Jakob: - Urabstimmung im letzten Jahr hatte die Wahlbeteiligung von ca.12 %. Daraus schließe ich geringes Interesse an finanziellen Erhöhungen in der Studierendenschaft.

Anne: - 1,28€ von den Studierenden nur für den USC ist zu viel. Es müsste unter einem Euro bleiben. 1€ wäre mir lieber.

Kasimir: - Es deutet sich einer Verlängerung des Neun Euro Tickets oder eine Weiterführung in ähnlicher Form an.

Dome: Stimmt Anne zu. Er kann mit einem Euro für die USC Förderung leben.

Diskussion zum 1€ Vorschlag von Anne

Daniel: Ist das USC mit diesem Vorschlag zufrieden?

Bergk: Wir können nicht garantieren, dass wir 5.000€ aufbringen können.

Dome: Antrag auf Änderung des Beschlussantrags: Haushaltsjahr 2023/2024: 10.000,00 € statt 12.500 € Haushaltsjahr 2024/2025: 10.000,00 € statt 12.500 €

Kasimir: Formelle Gegenrede. Wir sollten darüber abstimmen.

Abstimmung über Domes Antrag:

2 Ja Stimmen 3 Enthaltungen (2/3/0).

Antrag ist angenommen(einfache Mehrheit genügt)

Der USC Antrag mit den beantragten Abänderungen von Dome wird dem Plenum des Studierendenparlamentes empfohlen.

TOP 3 Projektantrag des FSR-Jura zur Ersti-Woche

Ira: FSR Jura hat noch keinen Finanzplan vorgelegt

Dome: Es ist ein noch unvollständiger Antrag. Durch die explizite Regelung des § 8 I Projekt-RL würde Svea (ehemals AStA Finanzen) auslegen, dass der FSR den eigenen Haushaltstopf als Eigenmittel in Projektanträgen nutzen kann, das gilt dann auch für den Ersti-Fahrt Topf.

Antrag ist einstimmig angenommen (4/0/0).

TOP 4 Asta Finanzen Bericht

Aleks: Nichts zu berichten. Übergabe hat stattgefunden.

Ira: Es gibt noch Kontaktierungsprobleme zur Sparkasse, wird aber noch behoben. Svea macht noch die Abrechnungen.

Um 12.05 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.